

ABZ bietet Verknüpfung von Factoring und elektronischem Rechnungsversand

Mit der Patientencloud hat iie-systems® eine innovative Möglichkeit geschaffen, Versand, Empfang und Verarbeitung von Rechnungen aus der Praxisverwaltungssoftware ivoris® erheblich zu vereinfachen.

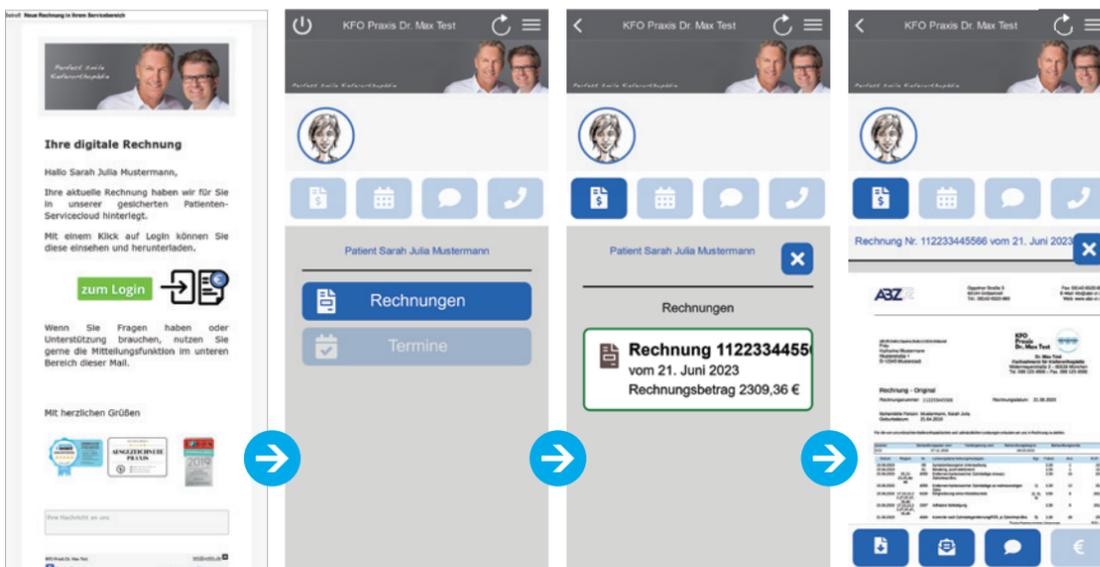
Bislang existiert jedoch bei keinem Anbieter die Möglichkeit der Verknüpfung mit der elektronischen Rechnungslegung. Konkret bedeutete das bislang die Notwendigkeit einer Entscheidung zwischen Factoring oder dem digitalem Rechnungsversand. In Zusammenarbeit mit iie-systems® und ivoris® hat die ABZ eine innovative Lösung entwickelt, die eine Verknüpfung von Factoring und elektronischem Rechnungsversand ermöglicht. Damit haben wir Pionierarbeit geleistet und sind aktuell das einzige Factoring-Unternehmen, das die technologische Infra-



struktur zur elektronischen Rechnungsübertragung von iie-systems® anbieten kann. Gemeinsam mit ivoris® und iie-systems® haben wir etwas geschaffen, was es bisher noch nicht gab und was kieferorthopädischen Praxen bislang nicht dagewesene Vorteile verschafft.

ABZ Zahnärztliches Rechenzentrum für Bayern GmbH

kontakt@abz-zr.de
www.abz-zr.de/kfo



Bilder: © ABZ Zahnärztliches Rechenzentrum für Bayern GmbH

ANZEIGE

ZWP ONLINE

www.zwp-online.info/newsletter

Hol dir dein #insider-wissen

Mit dem Newsletter Kieferorthopädie

Sehr geehrte Damen und Herren, dies sind unsere aktuellen Themen im Überblick:

© custom scene - stock.adobe.com

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG

Zahnpflege kann Diabetes-Werte beeinflussen

Über die Zusammenhänge von Parodontitis und Diabetes.



Diabetes mellitus und Parodontitis beeinflussen sich gegenseitig. Eine Parodontitis verstärkt die Insulinresistenz der Zellen und erhöht dadurch die Blutzuckerwerte.¹ Schlecht eingestellte Blutzuckerwerte wiederum wirken sich negativ auf parodontale Erkrankungen aus. Der Verlauf ist schwerer. Diabetiker haben außerdem ein drei Mal so hohes Risiko für eine Parodontitis.² Eine sehr gute Mundhygiene kann beide Erkrankungen deutlich positiv beeinflussen. Die medizinische Kamillenblüten-Zahncreme Aminomed hat entzündungshemmende, antibakterielle und beruhigende Eigenschaften.² Sie kräftigt und stärkt das Zahnfleisch, kann einer Parodontitis vorbeugen und somit effektiv dabei unterstützen, dass Folgen einer Diabetes-Erkrankung minimiert werden.

Mit Aminomed Parodontitis und Diabetes positiv beeinflussen

Aminomed erhielt in einer klinischen Anwendungsstudie klinisch-dermatologisch und dentalmedizinisch das Urteil „sehr gut“. Durch ihre Anwendung reduziert sich unter anderem der Gingivaindex, der die Tiefe der Zahnfleischtaschen angibt, um signifikante 68,5 Prozent.³

Je geringer ausgeprägt die Zahnfleischtaschen sind, umso weniger haben parodontopathogene Keime die Möglichkeit, zu siedeln. Damit leistet die medizinische Kamillenblüten-Zahncreme einen wesentlichen Beitrag dazu, dass Entzündungen und Parodontitis gar nicht erst entstehen können. Aminomed enthält zudem natürliche Wirkstoffe wie Provitamin B5 (Panthenol) sowie α -Bisabolol und weitere Extrakte der Kamillenblüte und ätherische Öle. Diese Kombination kann helfen, die Durchblutung auf natürliche Weise zu erhöhen, was in der Regel zu einem Rückgang der Entzündungen im gingivalen und parodontalen Gewebe führt.³ Das Zahnfleischbluten kann deutlich reduziert werden, der Mundraum fühlt sich frischer an. Das spezielle Doppel-Fluorid-System aus Aminfluorid (800 ppm) und Natriumfluorid (650 ppm) härtet den Zahnschmelz, beugt Karies vor und zeichnet sich durch eine sehr gute Bioverfügbarkeit aus.⁴ Ohne den weißen Inhaltsstoff Titandioxid werden die Extrakte der Echten Kamille und die ätherischen Öle in einer natürlichen Zahncreme-Färbung sichtbar.

Der RDA-Wert⁵ liegt bei sehr sanften 31.

¹ ZWPonline, Fachgebiete, Grundlagen, Stand 11.10.2019

² H. P. T. Ammon und R. Kaul, „Pharmakologie der Kamille und ihrer Inhaltsstoffe“, Dtsch. Apoth. Ztg. 132, Suppl. 27, 1992

³ dermatec Research Institute for reliable Results, Dr. med. G. Schlippe, Dr. med. W. Voss, „Klinische Anwendungsstudie unter dermatologischer und dentalmedizinischer Kontrolle“, Münster, 19.01.2021

⁴ E. Kramer, „Das Konzept einer Amin- und Natriumfluorid enthaltenden Zahnpasta“, Pharmazeut Rundschau 8/1995

⁵ RDA-Wert (31) gemessen nach Messmethode „Zürcher Modell“ (2020).

Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG

service@drliebe.de
www.drliebe.de